

NIEDERSCHRIFT

über die 06. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 10. Juni 2021 um 19.30 Uhr im Frödischsaal.

<u>Anwesende:</u>	Z3	11	Jürgen Bachmann, René Mathis, Bernhard Keckeis, Klaus Seewald, Johannes Welte, Bernadette Madlener, Marina Mathis, Maximilian Partsch (E), Silvia Pilz, Sabine Bonmassar, Harald Marte
	VPZ	6	Andreas Böhler-Huber, Rene Allgäuer-Gstöhl, Melanie Baumgartner, Martin Hundertpfund, Kilian Tschabrun (E), Nihat Yilmaz (E)
	Grüne/JA	4	Daniel Kremmel, Lukas Salcher, Hermelinde Rietzler, Leopold Drexler (E)
	FWZ	3	Daniel Bösch, Alfred Bickel, Sybille Gabriel (E)

= 24 Stimmberechtigte Zuhörer: 6

Entschuldigt: Franz Weidinger, Michael Gstach, Manuel Marte, Johannes Lampert, Gerhard Bachmann

Vorsitzender: Jürgen Bachmann, Bürgermeister

Schriftführerin: Katharina Rheinberger

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters und der Ressortverantwortlichen
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Räumlichen Entwicklungsplanes 2014
 - 5.1. Verordnungstext
 - 5.2. Plandarstellungen
 - 5.3. Erläuterungsbericht
6. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksangelegenheiten
 - 6.1. Grundstückskauf Gst. Nr. 1646/10, Sportplatz Dafins
 - 6.2. Grundstückstausch Gst. Nr. 1216/1, 1216/2, 1221/1 und 1222/2, Sennewies
7. Beratung und Beschlussfassung Beitritt Gemeindeblatt 3.0
8. Beratung und Beschlussfassung Spielgruppen- und Kleinkindbetreuungstarife 2021/2022
9. Beratung und Beschlussfassung Stellungnahme zum Abbau von Mineralien und der Einlagerung bzw. Deponierung von Aushubmaterial betreffend die Gebiete Fritzobel, Kärle und Hochgastra
10. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag
 - 10.1. Gst.Nr. 1716/4, Oberberg
11. Beratung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - 11.1. Gst.Nr. 1716/4, Oberberg
12. Zahlungsfreigaben
 - 12.1. Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 2. Quartal 2021
 - 12.2. Marktgemeinde Rankweil – Musikschulbeiträge 2. Halbjahr 2021
 - 12.3. Amt der Vorarlberger Landesregierung – Sozialfonds Endabrechnung 2020

13. Genehmigung der Niederschrift über die 05. Sitzung vom 29.04.2021

14. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die 06. öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Der einberufene Ersatzmandatar Maximilian Partsch von der Fraktion Z3 legt nach § 37 GG sein Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung abzusetzen und die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

- 12.4. Spitalsbeiträge 2. – 4. Quartal 2021

zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Johannes Welte äußert Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Wahrnehmung des Ersatzmandates durch Kilian Tschabrun. Er möchte rechtlich prüfen lassen, ob dieser den Ersatz nach seinem Mandatsverzicht vom 20.04.2021 noch ausüben darf. [Anmerkung vom 14.06.2021: eine Abklärung beim VlbG. Gemeindeverband, Mag. Michael Mathis, hat ergeben, dass gemäß § 70 Abs. 1 Gemeindegewahlgesetz ein Mitglied der Gemeindevertretung, das auf sein Mandat verzichtet, zum Ersatzmitglied wird. Ein Verzicht auf das Gemeindevertretermandat erfasst daher nicht automatisch auch die Ersatzmitgliedschaft. Ein Verzicht auf das Ersatzmandat müsste explizit erklärt werden.]

2. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindevertretung

Keine Wortmeldungen!

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

11. (außerordentliche) Sitzung vom 06.05.2021

- ✓ Deponie Hennabühel – aktueller Stand, Tiefenbohrungen. Es erfolgte eine Information über den aktuellen Stand durch Geologe Dönz sowie die Auftragsvergabe für die erforderlichen Erkundungsbohrungen an die Fa. Plankel für netto 7.239,00 €. Diese Bohrungen werden bis Ende Juni durchgeführt.

12. Sitzung vom 17.05.2021

- ✓ 3 Grundtrennungen genehmigt
- ✓ Organisationsentwicklung Gemeindeverwaltung, Beginn mit Phase 1
- ✓ Verlängerung Mietvertrag Fidelisgasse 6, Top 2, um drei Jahre
- ✓ Auflösung Mietvertrag Leichenkapelle „Sebastians Kapelle“, weil die Aufbahrungen in den Kirchen stattfinden.

4. Berichte des Bürgermeisters und der Ressortverantwortlichen

Berichte des Bürgermeisters:

_Kindergarten Muntlix: kostengünstige Abgabe Aquarium

_Frutzsteg: Neubau des Rankweiler Stegs

_Wendelinsgasse/Kapelle: Verordnung einer 10 km/h Beschränkung in Absprache mit der Pfarre Batschuns aufgrund von erhöhtem Schwerverkehr.

_Vermessungsarbeiten Bergstraße/Hennabühel: die Gemeindestraße befindet sich voraussichtlich um ca. einem Drittel auf Privatgrund. Lösungsvorschläge werden nun benötigt.

L51 Sanierung Laternser Straße - Baustand:

- ✓ wöchentliche Baubesprechung jeweils am Montagnachmittag
- ✓ Asphaltierung Bildungshauskurve am 17.06.2021
- ✓ Asphaltierung Straßenschäden Bergstraße am 17.06.2021
- ✓ neue Straßenbeleuchtung: acht Beleuchtungskörper, Kostenaufwand für Gemeinde 50 %, Angebot folgt
- ✓ Oberflächenwasser: Neuverlegung im Gehsteig, Kostenanteil für Gemeinde, Angebot folgt
- ✓ Bushaltestellen Bildungshaus und Kathan: Festlegung Fundamente, Strom- und Breitbandanschluss, Architektur Bushaltestellen (Bildung einer Arbeitsgruppe)
- ✓ Containersammelplatz (Glas/Metall) im Bereich Halde
- ✓ Wegkreuz, Verlegung Haldenbrunnen, Bänke im Kreuzungsbereich Platte/Halde/Schickengasse
- ✓ Besichtigung Straßentwässerung mit der Fam. Kronlechner: Beobachtung bis zur Fertigstellung des Ausbauprojekts im September 2021 und Holzentschädigung von einem m³ für zwei entfernte Kleintannen

Bürgerversammlung Daliebis bzgl. Straßenvermessung mit dem Vermessungsbüro Markowski Straka ZT zwecks Vorbereitung Straßensanierung in Zusammenarbeit mit der WG Batschuns im Jahr 2022.

Sitzung ASO Rankweil am 20.05.2021 in Altstadt über RA 2020, Regio-Vorstandssitzung mit Vorstellung Neuorganisation Gemeindeverband. GF Otmar Müller tritt mit Ende Juli seine Pension an.

Besprechung am 25.05.2021 mit der Pfarre Muntlix, der Diözese und dem Grundstücksnachbar RA Rainer Welte bzgl. Zentrumsentwicklung Muntlix. Die Diözese berät am 29.06.2021 über einen möglichen Grundstückstausch.

Besprechung am 25.05.2021 über Zusammenarbeitsmöglichkeiten im Tourismus mit der Nachbargemeinde Laterns in Bezug auf die Eröffnung des Jufa-Hotels am 28.05.2021.

Neuer Landes-Waldaufseher, Rene Lantschner, seit 01.06.2021: Oskar Türtscher ist seit Juni in Pension – vielen Dank für seinen großartigen Einsatz!

Vollziehung einer Bausperre bei einem Neubau in Dafins-Oberberg aufgrund wiederholter Straßenblockierung.

Seit 02.06.2021 sind die zwei neuen Architektenbeiräte – Michael Achammer und Michelangelo Zaffignani – aktiv im Einsatz.

Wanderwegewarte: mit Stephan Hlavac und Helmut Dutczak konnten zwei neue motivierte Wanderwegewarte gefunden werden. Die Einschulung erfolgt durch den Langzeitwanderwegewart Horst Rothmund.

Regionales Bauamt: Workshop und Prozess läuft. Das Personalrecruiting gestaltet sich sehr schwierig. Eine Person mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 % würde derzeit nur für Zwischenwasser benötigt werden. Vorbereitung für Übernahme läuft. Vereinheitlichung der Datenstruktur, Digitalisierung der Kanalakten über den Sommer, Einführung von WebOffice usw.

Feuerwehr-Remise Batschuns: In der nächsten Woche gibt es Vermessungsarbeiten bzgl. Höhenschichten. Neues Honorarangebot von Wolfgang Kopf – Entscheidung im GVO am 28.06.2021.

Parkplatz Furx: Vorschlag über einen Entwurf liegt vor, abwarten eines Angebots von Besch+Partner, Versetzung von drei Hydranten über den Sommer.

VOGEWOSI: von 12 Wohnungen sind aktuell 10 vergeben. Bis Ende Juni sollten alle Wohnungen vergeben sein.

Vermessungen in Dafins: Einfahrt Wohnanlage Alpenländische und Neugut im Juni.

MVC Batschuns: Vorstellung Festkonzept Musikfest „100 Jahre MVCB“, 10. - 12.06.2022 beim Bildungshaus.

Schweres Unwetter am 09.06.2021: Murenabgänge in Dafins, Verklausungen Schulertobelbach, Rettung von zwei Kindern Frödisch/Spitz – ein großes Dankeschön an alle Einsatzkräfte (Feuerwehr, Gemeindeteam Infra, etc.).

_Öffnung Furkapass per heutigem Datum

_Termine:

- 13.06.2021 Systematische Raumaufstellung im Frödischsaal mit Bürgerbeteiligung
- 18.06.2021 Jahreshauptversammlung WG Muntlix
- 22.06.2021 Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Zwischenwasser
- 23.06.2021 Einladung Präsentation regREK via Zoom online 18.00-21.00 Uhr
- 30.06.2021 Workshop „Gemeinsame Wasserversorgung Zwischenwasser“ mit einer Rechtsberatung, Steuerberater und Prozessentwickler
- 05.07.2021 Besprechung Frutz/Frödisch – Vereinheitlichung der Verordnung

Berichte der Ressortverantwortlichen:

- Ressort Familie & Soziales – René Mathis:
 - _PG KinderPlus: Kindergarten in Zwischenwasser (Strukturierung), Volksschule Muntlix (Lösungssuche für die Nachmittagsbetreuung), Betreuung der Schüler der Mittelschule (Abdeckung der Freizeitstunde bei der Ganztagsform - bisher durch die Lehrer abgedeckt, zukünftig durch Freizeitpädagogen).
 - _PG Schule Gestalten: Pausenraum Muntlix (Grünes Klassenzimmer nach mehreren Samstagsaktionen kurz vor der Fertigstellung), Lehrmittel für MS (First Lego League Challenge), Digitalisierung (für interaktive Displays wären 64,5 % Förderung möglich), Netzwerktreffen Schulleiter aus Zwischenwasser.
 - _PG Blumenwiese: wurde heute an alle Schüler verteilt, mit Wettbewerb/Verlosung im September.
 - _Soziales: die Regenbogenfahne vor dem Gemeindeamt wurde mutwillig entfernt. Es findet wieder ein Bänklehock am 03.07.2021 in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeverband Vorderland statt.
- Ressort Umwelt & Nachhaltigkeit – Daniel Kremmel:
 - _Umfrage zum Grünschnitt: eine deutliche Mehrheit hat sich für den Erhalt der Sammelstellen ausgesprochen. Auch einzelne Lösungsvorschläge wurden eingebracht. Die komplette Auswertung ist auf der Homepage zu finden.
 - _Gemeinschaftsgarten: es besteht verhaltenes Interesse. Dies wird weiter beobachtet.
 - _e5 Audit
- Ressort Freizeit – Sabine Bonmassar:
 - _Erlebnispark Kapf: eine Dirty-Trail-Piste entsteht unter dem großartigen Einsatz von über 20 Kindern, Schülern und Jugendlichen sowie Erwachsenen aus Batschuns und Muntlix. Dieses Gebiet ist seit 1981 als Erlebniswald gewidmet.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderung des Räumlichen Entwicklungsplanes 2014

Der Vorsitzende erläutert die Chronologie der bisherigen Aktivitäten:

_Vorberatung in der Budgetklausur für den VA 2021

_Sitzungen Ausschuss Raumplanung

- 04.11.2020 Beratung Überarbeitung REK/REP
- 14.01.2021 Beratung Überarbeitung REP, Beratung Überarbeitung Baugrundlagenrichtlinien
- 21.01.2021 Beantwortung Fragenkatalog Raumplanungsbüro Metron
- 25.01.2021 Beratung und Bewertung Auswahlkriterien Raumplanungsbüro

_GV Beschluss am 28.01.2021 zur Zusammenarbeit mit dem Büro heimat, Markus Berchtold

_Arbeitsprogramm:

- 18.02.2021 Erstbesprechung, Auftragserteilung, Klärung Arbeitsschritte, Festlegung Steuerungsgruppe, Einarbeitung in die Grundlagen
- 16.03.2021 REP Klausur
- 24.03.2021 regREK Zoom
- 31.03.2021 Zwischenbesprechung, offene Punkte

- April 2021 Einreichung Antrag Raumplanungsabteilung des Landes sowie Förderungsansuchen
 - 17.04.2021 Begehung Suldis, Sennewies, Furx
 - 28.04.2021 Startveranstaltung Frödtschsaal Phase 1 – Bürgerinformation
 - 04.05.2021 Verfeinerung Entwurf, Plandarstellungen, Siedlungsgrenzen, Verordnungstext, Baugrundlagenrichtlinien, Wohnsitze, Erläuterungstext
 - 18.05.2021 Sitzung Raumplanungsstelle, Entwurfsvorlage und Überarbeitung
 - 27.05.2021 REP Vorstellung GV
 - 02.06.2021 Vorstellung Entwurf Baugrundlagenrichtlinien mit Architektenbeirat
 - 13.06.2021 Systemische Raumaufstellung im Frödtschsaal mit Bürgerbeteiligung
 - 29.06.2021 Überarbeitung Baugrundlagenrichtlinien
- _GV Beschlüsse
- 10.06.2021 1. Lesung, Verordnungstext, Plandarstellungen und Erläuterungsbericht
 - 15.07.2021 2. Lesung inkl. Behandlung evtl. Einsprüche
- _Vorschau
- Herbst 2021 Teilbebauungsplan Furx, REP Überarbeitung Phase 2
 - Frühling 2022 Entwicklung Phase 2 mit Bürgerbeteiligung
 - Herbst 2022 Fertigstellung / Beschlussfassung REP Zwischenwasser

Stellungnahme Steuerungsgruppe:

Mit dem heutigen Tag ist eine Korrekturversion mit einigen Anpassungen nach Sichtung durch die Juristin der Raumplanungsstelle des Landes eingelangt. Andreas Böhler-Huber bestätigt, dass diese Version keine wesentlichen Änderungen bringt. Es wurden noch juristische Feinheiten angepasst und Formulierungen überarbeitet.

Fragen/Diskussion:

Daniel Bösch erkundigt sich danach, wie man nach der Vergabe an das Büro heimatlen nun nach der Behandlung von Furx finanziell liegt. Bislang sind rd. 22.000,00 € brutto an Kosten angefallen. Der Gesamtaufwand wird auch davon abhängen, welche Inhalte und Bearbeitungen gefordert werden.

Hermelinde Rietzler bringt stellvertretend für die Steuerungsgruppe vor, dass die Endversion der vorliegenden Dokumente ein bewusst kompakt gefasstes Schreibwerk darstellt, auch wenn sehr viele Details besprochen und behandelt wurden. Die Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretung und die Arbeit der Steuerungsgruppe wird von mehreren Seiten lobend hervorgehoben.

Daniel Kremmel bringt eine Stellungnahme der Fraktion Grüne/JA vor:

„Raumplanung ist und muss unabhängig von Besitzverhältnissen sein. Im Entwurf 2.1.1 ist als Ziel klar definiert „Gemeinwohl vor Einzelinteressen“. Ein Vorzug bzw. eine Besserbehandlung von Furx ist für uns nicht nachvollziehbar oder gar gerechtfertigt – es gibt viele Ortsteile und Bürger*innen die auf eine Überarbeitung des REP warten. Es wurde sehr viel Energie und Geld vorab für diesen winzigen Fleck investiert und schlussendlich genau ein Platz und die Hauptwohnsitzfrage geändert. Dies war sicher von manchen der dringende Wunsch – ein räumlicher Entwicklungsplan aber darf bzw. dürfte nicht nach Einzelwünschen priorisiert oder gar aufgeteilt werden.“

5.1. Verordnungstext

Fassung vom 10.06.2021 (von der Juristin überarbeitet).

5.2. Plandarstellungen

Gebietsabgrenzung, Siedlungsränder, Siedlungsweiler, Luftbild, Flächenwidmungsplan

5.3. Erläuterungsbericht

Fassung vom 10.06.2021 (von der Juristin überarbeitet).

Antrag zu 5.1., 5.2. und 5.3.– Hermelinde Rietzler:

Der Entwurf zur Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplans Phase 1 soll in der vorliegenden Fassung vom 10.06.2021 mit den Bestandteilen Verordnungstext, Plandarstellungen und Erläuterungsbericht freigegeben werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

Anmerkungen:

Daniel Bösch möchte der von Daniel Kremmel vorgebrachten Stellungnahme der Fraktion Grüne/JA beipflichten.

Kilian Tschabrun ersucht um Weiterverfolgung der Bebauungsregelungen für den Bereich Frutz und Frödisch.

Hermelinde Rietzler erwartet sich, dass man in der weiteren Vorgangsweise die anderen Ortsteile gleich intensiv behandelt und bei diesen nicht Sparmaßnahmen ergreift.

Im weiteren Verfahren wird es nun ein vierwöchiges Auflageverfahren und anschließend eine Behandlung in zweiter Lesung mit Behandlung allfälliger Einsprüche in der Gemeindevertretung geben. Der Aushang erfolgt voraussichtlich ab dem kommenden Montag, zudem wird es Hinweise im Gemeindeblatt sowie auf der Homepage geben.

6. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksangelegenheiten

6.1. Grundstückskauf Gst. Nr. 1646/10 – Sportplatz Dafins

6.2. Grundstückstausch Gst. Nr. 1216/1, 1216/2, 1221/1 und 1222/2 – Sennewies

Beide TOP's werden vertagt, weil noch ein paar Punkte zu klären sind.

7. Beratung und Beschlussfassung Beitritt Gemeindeblatt 3.0

Aktuell bedient die Marktgemeinde Rankweil mit dem Gemeindeblatt auch für die Vorderlandgemeinden das Amtsblatt sowie ein Informationsblatt für Veranstaltungen, Vereine, etc. Das bestehende Modell wurde letztmalig 2003 konzipiert – der damalige Bürgermeister aus Rankweil, Hans Kohler, war ein Verfechter dessen, dass das Gemeindeblatt auch im Vorderland angeboten wird. Bis dato hat Rankweil den Abgang in Höhe von ca. 20.000,00 bis 40.000,00 € pro Jahr getragen.

Aufgrund von dynamischen, gesellschaftlichen Veränderungen und der fortschreitenden Digitalisierung will sich Rankweil in der Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickeln und hat die Ausarbeitung des vorliegenden Konzeptes mit der Regio-Geschäftsführung sowie der Regio Walgau gestartet. Insgesamt wird der Printbereich zunehmend zum Nischenprodukt, digitale Medien bestimmen den Informationsfluss.

Die Umsetzung ist bis ca. Sommer 2022 geplant. Die Beteiligung durch die Regio-Gemeinden ist gewünscht. Das neue Gemeindemedium soll die gesamte Region repräsentieren. Meiningen, Laterns, Sulz haben bereits mündlich ihre Beteiligung zugesagt. Eine aktive Mitarbeit/Gestaltung aus den Reihen der Regio-Gemeinden in der Arbeits-/Entwicklungsgruppe ist gewünscht. Eventuell hätte hierzu unser Gemeindevertreter Johannes Lampert beste Voraussetzungen bzw. Interesse, sich hier zu beteiligen. Er soll angefragt werden.

Im Konzept ist eine 100 %-Stelle für die Redaktion inkludiert. Der Redaktionsschluss könnte dadurch kurzfristiger angesetzt werden. Durch die Reduzierung des Printmediums

würden die Druckkosten sinken. Auch Gemeindezeitungen/Öffentlichkeitsarbeit aus den Gemeinden könnte zukünftig über das vergrößerte Redaktionsteam abgewickelt werden.

Die Jahreskosten für Zwischenwasser würden sich insgesamt erhöhen, weil Rankweil den Abgang für die Regio-Gemeinden nicht mehr tragen wird. Dem würde jedoch eine wesentlich attraktivere Öffentlichkeitsarbeit gegenüberstehen und könnte auch der bisherige Aufwand für die Erstellung der Gemeindezeitung ausgelagert werden.

Im Gemeindevorstand vom 17.05.2021 wurde besprochen, dass Alternativen zum Konzept praktisch nicht vorhanden sind. Sowohl die Erstellung eines eigenen Nachrichtenblatts, als auch die Beteiligung an anderen Medien wie z.B. dem Feldkircher Anzeiger sind wenig zielführend, zufriedenstellend bzw. durchführbar.

Fragen/Diskussion:

Daniel Bösch erkundigt sich, ob die Printversion auch künftig kostenpflichtig wäre und ob diese Abovariante mit der Pflicht zur Führung eines Amtsblatts vereinbar ist. Dies ist noch nicht definiert, grundsätzlich müsste es als Amtsblatt aber nicht kostenlos sein.

Es wird bekräftigt, dass das Gemeindeblatt in der aktuellen Form sehr an Attraktivität verloren hat und durch mehr eigene redaktionelle Beiträge der Gemeinde und zeitnahen Transport von Informationen nur gewinnen könnte. Es besteht eine grundsätzlich positive Stimmung, dass man mitmacht, jedoch nicht um jeden Preis. Je mehr Regio-Gemeinden mitmachen – im Idealfall alle – umso günstiger und attraktiver wird es.

Antrag – Jürgen Bachmann:

Grundsätzlich soll dieses Konzept weiterverfolgt und die Absicht zu einer Teilnahme kommuniziert werden. Vorausgesetzt wird aber, dass eine Mehrheit der weiteren Regio-Gemeinden sich ebenfalls beteiligt. Es soll auch die Bereitschaft zur Beteiligung bei der weiteren Prozessschärfung eingebracht werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

8. Beratung und Beschlussfassung Spielgruppen- und Kleinkindbetreuungstarife 2021/2022

Nach derzeitigem Stand werden im kommenden Betreuungsjahr voraussichtlich 64 Kinder (3-jährig und jünger) in den Kleinkindbetreuungseinrichtungen (Spielgruppen Dafins und Muntlix, Kleinkindbetreuung Muntlix) zu betreuen sein. Die Tarife für die Einrichtungen der Gemeinde wurden gemäß den Vorgaben des Landes um 1,47 % gegenüber dem Vorjahr angepasst:

Tarifgruppe 1 (1,5 Jahre)			Monatsbeitrag für 1 Tag / Woche		Vergleich
Modul	Zeit	Bezeichnung	Berechnung	NEU 2021/2022	2020/2021
Modul 1	07:00-11:30	Vormittag kurz 4,5 h	41,92 €	41,90 €	41,30 €
Modul 2	07:00-12:30	Vormittag lang 5,5 h	51,23 €	51,20 €	50,50 €
Modul 3	11:30-12:30	Mittagessen Betreuung (1h) € 17,75 € 9,31	27,07 €	27,10 €	26,50 €
Modul 4	11:30-13:30	Mittagessen Betreuung+Ruhezeit (2h) € 17,75 € 18,63	36,38 €	36,40 €	35,70 €
Modul 5	13:30-16:00	Nachmittag kurz 2,5 h	23,29 €	23,30 €	22,95 €
Modul 6	13:30-17:00	Nachmittag lang 3,5 h	32,60 €	32,60 €	32,15 €
Tarif pro Betreuungsstunde				2,15 €	2,12

Antrag – René Mathis:

Den Tarif-Erhöhungen für das Betreuungsjahr 2021/2022 soll zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

9. Beratung und Beschlussfassung Stellungnahme zum Abbau von Mineralien und der Einlagerung bzw. Deponierung von Aushubmaterial betreffend die Gebiete Fritztobel, Kärle und Hochgastra

Die Gemeinde hat im laufenden Verfahren die Möglichkeit, eine Stellungnahme an die Behörde abzugeben. Dies wurde auch als Wunsch von einigen Anrainern in Unterbatschuns geäußert. Wie im Gemeindevorstand vom 19.04.2021 besprochen hat Vizebürgermeister Daniel Kremmel einen überarbeiteten Entwurf für eine solche Stellungnahme zusammengestellt.

Im Kern geht es darum, ein politisches Zeichen zu setzen, dass die Sorgen der Anrainer hinsichtlich der Betriebszeiten, der notwendigen Maßnahmen betreffend Lärm- und Staubreduktion, Verkehrsaufkommen, Gewässerbelastung etc. auch gehört werden. Bei einer Erweiterung des Steinbruchs auf Hochgastra wird nicht mehr nur Unterbatschuns, sondern vielmehr die gesamte Südflanke von Batschuns betroffen sein.

Die Stellungnahme wurde im Umweltausschuss diskutiert und klargestellt, dass man nicht generell gegen den Steinbruch vorgeht. Man ist jedenfalls für regionale Versorgung, aber diese soll möglichst schonend für die Umwelt realisiert werden. Die Stellungnahme soll an die Behörde, die Betreiber, die Grundeigentümerin und die Marktgemeinde Rankweil ergehen.

Antrag – Daniel Kremmel:

Die vorliegende Stellungnahme soll durch die Gemeinde Zwischenwasser im Rahmen des laufenden Behördenverfahrens abgegeben werden.

Beschlussfassung: 23 : 1 Stimmen!
Gegenstimme: Bernhard Keckeis

10. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag10.1. Gst. Nr. 1716/4, Oberberg

Der Grundstückseigentümer hat den Raumplanungsvertrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 996 m² des Grundstücks Nr. 1716/4 von derzeit Freifläche Landwirtschaft – FL in Baufläche Wohngebiet – BW gemäß den Richtlinien des räumlichen Entwicklungskonzeptes unterzeichnet. Mit dem gegenständlichen Vertrag sollen die im Vorarlberger Raumplanungsgesetz und im REK/REP formulierten Ziele gemäß Punkt 2.2. dieses Vertrages umgesetzt werden.

Antrag – Jürgen Bachmann:

Die Gemeinde beschließt den Raumplanungsvertrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche des Gst. Nr. 1716/4 im Ausmaß von ca. 996 m² von derzeit FL in BW gemäß den Richtlinien des räumlichen Entwicklungskonzeptes.

Beschlussfassung: Einstimmig!

11. Beratung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes11.1. Gst. Nr. 1716/4, Oberberg

Mittels GV Beschluss vom 29.04.2021 wurde dem Entwurf der Änderung des Flächen-

widmungsplanes lt. Planbeilage der Gemeindeverwaltung mit einer Fläche im Ausmaß von 996 m² aus Gst. Nr. 1716/4 von derzeit FL in BW zugestimmt. Im Zuge dieser Umwidmung sollen Teilflächen der Grundstücke Nr. 1766/2, 1773/3, 1716/1, 1716/5, 1716/6, 1716/7 und 2127 im Ausmaß von gesamt 300,80 m² von Freifläche Landwirtschaft FL in Baufläche-Wohngebiet BW umgewidmet bzw. korrigiert werden. Die beschlossene Änderung wurde an der Amtstafel am 03.05.2021 kundgemacht. Am 02.06.2021 erfolgte die Abnahme von der Amtstafel. Während des Kundmachungszeitraums erfolgten keine Einsprüche.

Der zugehörige Raumplanungsvertrag wurde vom Grundbesitzer unterzeichnet. Es sind zustimmende Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft, des Militärkommandos und der Wildbach- und Lawinenverbauung eingelangt.

Antrag – Jürgen Bachmann:

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes von FL in BW soll im Ausmaß von gesamt 1.296,80 m² lt. Aushang (Kundmachung) in zweiter Lesung zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

12. Zahlungsfreigaben

12.1. Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 2. Quartal 2021
69.355,00 € (1/851-7551)

Beschlussfassung: Einstimmig!

12.2. Marktgemeinde Rankweil – Musikschulbeiträge 2. Halbjahr 2021
42.664,80 € (1/320-7202)

Hierzu erhält die Gemeinde eine Förderung.

Beschlussfassung: Einstimmig!

12.3. Amt der Vorarlberger Landesregierung – Sozialfonds Endabrechnung 2020
213.229,76 € (1/411-751)

Beschlussfassung: Einstimmig!

12.4. Spitalsbeiträge 2.- 4. Quartal 2021
Jeweils 135.622,00 € je Quartal, (1/560-751)

Beschlussfassung: Einstimmig!

13. Genehmigung der Niederschrift über die 05. Sitzung vom 29.04.2021

Anmerkung Daniel Bösch zu TOP 6: Wurden die Kinderbetreuungstarife nicht bereits in der letzten Sitzung behandelt? AW: In der GV vom 29.04.2021 wurden die Kindergartentarife und die Tarife für die Schülerbetreuung beschlossen. In der heutigen Sitzung die Tarife für die Kleinkindbetreuung und Spielgruppen.

Die Niederschrift über die 05. Sitzung vom 29.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

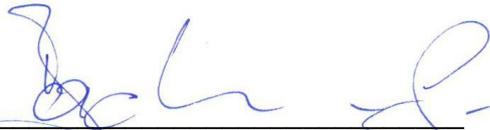
14. Allfälliges

- Melanie Baumgartner: Ein Lob für die Arbeit der Ausschüsse! Speziell für neue Gemeindevertreter wäre eine Übersicht in Form von Vorlagenberichten sehr hilfreich. AW: Bitte hierzu auch auf erfahrene Gemeindevertreter zurückgreifen.

- Daniel Bösch: Die Frist für die Abgabe des Erhebungsbogens für die Kinderbetreuung durch die Eltern ist sehr knapp und die definitive Zu- oder Absage erfolgt recht spät, wenn berufstätige Mütter ihr Arbeitsverhältnis planen bzw. mit dem Arbeitgeber abstimmen müssen.
AW René Mathis und Jürgen Bachmann: Es wird hier an Verbesserungen – speziell auch durch die Schaffung einer neuen Planstelle für die Gesamtkoordination der Kinderbetreuung in Person von Dagmar Matt – gearbeitet. Die Zeitspanne zwischen Erhebung und Zusage ist aber teils erforderlich für die Personaleinteilung und -suche. Im Kindergartenbereich lässt es sich derzeit noch etwas besser organisieren mit Verlängerungsmodulen und Nachmittagen. Die Betreuung von Schülern macht aktuell große Probleme (Zeit vor Schulbeginn, Verlängerung zu Mittag, Nachmittage).
- Daniel Kremmel: Welche Bedeutung haben die im Zuge der Umleitung L51 für die Einbahnregelung Kapfstraße ausgegebenen Ausnahmegenehmigungen? AW Johannes Welte: Zukünftig werden keine solchen Ausnahmegenehmigungen mehr ausgegeben.

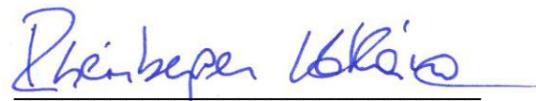
Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Vorsitzender:



Jürgen Bachmann, Bürgermeister

Schriftführerin:



Katharina Rheinberger